

Auswertungen der Lernstandserhebungen 2008

Die IGS Bonn-Beuel hat im Sommer 2008 an den Lernstandserhebungen der Jahrgangsstufe 8 teilgenommen. Das zentrale Ergebnis lautet:

Die 165 Schülerinnen und Schüler der IGS Bonn-Beuel entsprechen in ihrer leistungsmäßigen Zusammensetzung nach Klasse 4 (Prognose) etwa dem Landesdurchschnitt der insgesamt 190.000 Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs; sie liegen mit ihrer Leistung 10 Prozentpunkte und mehr über dem Landesdurchschnitt .

Die Schule wurde erstmals mit 24 anderen Gesamtschulen in den Standorttyp 3 eingruppiert, in dem

- bis zu 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund haben,
- unter 5 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Familien kommen, die den gesetzlich geregelten Eigenanteil im Rahmen der Lernmittelfreiheit nicht aufbringen können,
- über 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler aus Akademikerfamilien kommen,
- die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler aus einem Wohnumfeld mit mittlerem bis hohem Wohnwert stammen.

In **Deutsch** erreichen 47 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler in den E-Kursen und 22 Prozent in den Grundkursen die beiden höchsten von 5 Kompetenzstufen im Bereich „Schreiben“. Dies entspricht dem Ergebnis anderer Gesamtschulen desselben Standorttyps; landesweit schaffen dies in den E-Kursen 40 Prozent (G-Kurse 17 Prozent) der Schülerinnen und Schüler an allen Gesamtschulen und 36,8 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in ganz NRW. An den Gymnasien erreichen 58,8 Prozent diese Qualitätsebene, an den Realschulen sind es 31,5 Prozent.

In **Englisch** erreichen 53 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler in den E-Kursen und 6 Prozent in den Grundkursen die beiden höchsten von 5 Kompetenzstufen im Bereich „Schreiben“. Dies entspricht etwa dem Ergebnis anderer Gesamtschulen desselben Standorttyps (42 Prozent); landesweit schaffen dies in den E-Kursen 30 Prozent (G-Kurse 6 Prozent) der Schülerinnen und Schüler an allen Gesamtschulen und 32,4 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in ganz NRW. An den Gymnasien erreichen 58,3 Prozent diese Qualitätsebene, an den Realschulen sind es 24,7 Prozent.

In **Mathematik** erreichen 53 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler in den E-Kursen und 23 Prozent in den Grundkursen die beiden höchsten von 5 Kompetenzstufen im Bereich „Medien und Werkzeuge“. Dies entspricht etwa dem Ergebnis anderer Gesamtschulen desselben Standorttyps (50 Prozent); landesweit schaffen dies in den E-Kursen 31 Prozent (G-Kurse 7 Prozent) der Schülerinnen und Schüler an allen Gesamtschulen und 43,4 Prozent aller Schülerinnen und Schüler in ganz NRW. An den Gymnasien erreichen 77,3 Prozent diese Qualitätsebene, an den Realschulen sind es 37,1 Prozent.